

**HSG SCHULP
WESTERRONFELD
RENDSBURG**



TSV Kronshagen

28.04.2024 – 16.45 Uhr - Heidesandhalle



Moin zusammen,

Liebe Gäste, Handballfreunde, Sponsoren und Fans der HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsburg, wir heißen Euch, aber auch die Gästezuschauer, wieder herzlich Willkommen in der Heidesandhalle zu unserem Heimspiel gegen den TSV Kronshagen.

Vor knapp 1 1/2 Monaten fand unser letztes Heimspiel hier in der Heidesandhalle statt. Aufgrund der Osterferien waren uns auch paar spielfreie Wochenenden vergönnt. Geladen war an diesem Tag die Zweitvertretung des deutschen Rekordmeisters dem THW Kiel. Die Jungzebras kamen als Tabellendritter zu uns in die heimische Halle. Das uns die Beletage der Liga ganz gut liegt, haben wir zuletzt gegen den DHK Flensburg und dem HG

Hamburg Barmbek zeigen können, auch wenn wir aus den beiden Spielen nur einen Punkt mitnehmen konnten, muss man rückblickend betrachtend doch feststellen, dass man vom jeweiligen Spielverlauf hätte beide Spiele

*Das Bistro im Sportlerheim
Inh. Nicole Trende*



*Am Sportplatz 2a, 24784 Westerrönfeld
Tel.: 04331 | 6099813 o. 0171 | 7461419*

gewinnen müssen. Nachdem wir auch die Partie gegen die HSG Mönkeberg Schönkirchen in der Vorwoche gewinnen konnten, gingen wir also mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen in die Partie. Dennoch waren wir gewarnt, im Hinspiel erlitten wir in Kiel noch eine herbe Niederlage. Zu Beginn der Partie stellte sich ein ähnliches Bild wie im Hinspiel dar. Wir waren noch nicht richtig in der Partie und fanden gerade in der Defensive nicht den Zugriff und gerieten so schnell in einen 2:5 Rückstand in der 6. Minute. Doch wir fanden immer besser ins Spiel und nutzen souverän unsere Chancen im Angriff. Die Abwehr spielte sich auch immer besser ein und so konnten wir auch den ein oder anderen Ballgewinn erzielen. Wir kämpften uns immer weiter an unsere Gäste heran und schafften es in der 13. Minute den 8:8 Ausgleich zu erzielen. Von nun an übernahmen wir das Ruder. Gefühlt fand jeder unserer Würfe in Tor der Gäste und der Champions League erfahrene Magnus Bierfreund war teils chancenlos. Unter anderem versenkten sowohl Felix Stiller, als auch Flemming Bunse ihre Würfe in den Knick des Kieler Tores. Zwischen der 20. Minute und dem Halbzeitpfeiff sorgte unsere kompakte und agile Abwehrarbeit dafür, dass die Gäste in diesem Zeitraum nur 2 Tore erzielen konnten. So konnten wir bis zur Halbzeit auf ein 14:12 enteilen.

Auch nach dem Wiederanpfiff behielten wir vorerst die Oberhand. Zwar konnten die Zungzebras nun auch Lücken in unsere Abwehr erspielen, doch unsere Offensive konnte stets eine Antwort liefern. Bis zur Auszeit der Kieler in der 45. Minute lag das Momentum auf unserer Seite und auf ein 15:11 auf der Anzeigetafel. Im Anschluss an diese Auszeit sollte sich auf unserer Seite, die eine oder andere Fahrlässigkeit einschleichen und wir ließen die Kieler wieder rankommen. So erzielte der Kieler Mario Reiser in der 51. Minute schließlich den 24:24 Ausgleich. Doch wir sollten die Nerven behalten und konnten schließlich nochmals eine 26:24 Führung fünf Minuten vor Schluss erspielen. Besonders unsere Abwehr verlangte den Jungzebras alles ab und wir konnten so unsere Führung verteidigen. Über einen 7-m von Lucas Schwormstede konnten die Kieler nochmals auf einen 1-Tore Rückstand verkürzen. Die Halle brodelte, die Spannung war förmlich zu greifen. 4 Minuten standen noch auf der Anzeigetafel und trennten uns vor der Sensation. Wir schafften es nicht den Deckel drauf zu machen und ließen einige Chancen aus, das Spiel zu entscheiden. Das Gute war jedoch, die Kieler brachten auch keinen Ball in Tor. In der 59. Minute nahm Philipp eine Auszeit und wir hatten nun alles in der Hand den Sieg perfekt zu machen. Diese Chance verspielten wir jedoch. So hatten die Kieler noch einen letzten Angriff um

den Ausgleich zu erzielen. Unsere Abwehr packte gut an und unterbrach mehrmals den Angriff der Kieler durch Stopfouls und die Uhr lief für uns. 15 Sekunden vor Schluss spielten die Kieler den Ball ins Seitenaus, was die Partie entschieden hätte, das Schiedsrichtergespann entschied jedoch auf Freiwurf. Lukas Haase stürmte dem Ball hinterher und riss dabei Philipp Petriesas mit um hinter dem der Ball lag und die Sirene der Halle ertönte. Nach kurzer Beratungspause entschieden die Schiedsrichter auf eine rote Karte für Lukas Haase für seinen ungestümen Einsatz unserem Coach gegenüber. Doch das Spiel war immer noch nicht vorbei. Die Kieler sollten nun noch den Freiwurf als letzte Chance auf den Ausgleich haben. Unser ehemaliger Kreisläufer Kjell Köpke übernahm die Verantwortung und setzte diesen Wurf in unseren Block, Matthias Koslowski verhinderte mit einem souveränen Block mit seinem Gesicht den Ausgleich. Matze hierfür ein 🖐️ 👍 . Der Jubel auf dem Feld kannte keine Grenzen. Wir sichern uns erneut gegen ein Team aus der oberen Tabellenhälfte wichtige Punkte im Abstiegskampf. Dieser Sieg wurde im Anschluss zusammen in der Heidesandhalle noch angemessen zelebriert.



Nachdem in der Vorwoche die Zebrasafari erfolgreich verlief, sollte es als nächstes auf die Hasenjagd an die Nordseeküste nach Marne gehen. Es stand die Auswärtspartie bei den „Rabbits“ der HSG Marne Brunsbüttel an. So machten wir uns zur besten Kaffeezeit am Sonntag auf die Reise in das beschauliche Marne. Durch die malerischen Flachlandschaften Schleswig-Holsteins und durch tausend Ortschaften fanden wir unser Ziel an der Nordseeküste. Wir hatten eines der wichtigsten Spiele der Saison vor uns und bereits vor dem Spiel mussten wir die erste Hiobsbotschaft hinnehmen. Mit Felix Stiller fiel für dieses unser bester Torschütze aus und wir mussten unser Spiel dementsprechend umstellen. Dennoch konnten wir aufgrund unserer Breite im Kader eine mehr als schlagkräftige Truppe zusammenstellen. Fabian Thal übernahm zu Beginn der Partie die Position auf Halblinks. So ging es gegen unseren direkten Tabellennachbarn in die Partie. Von Beginn an waren wir nicht in der Partie. Im Angriff nahmen wir uns direkt zu Beginn verfrühte und unvorbereitete Abschlüsse, die leichte Beute für die Defensive der Hausherren und deren Torwart waren. Die Rabbits konnten so direkt über die anschließenden Gegenstöße einen Vorsprung und wir lagen in der 4. Minute bereits 0:2 hinten. Auf unserer Seite gab es bereits früh einen Wechsel auf der Torhüterposition. Doch

nicht aufgrund schlechter Leistung sondern aufgrund einer sehenswerten Parade von Alexander Haß, der einen Ball aus dem linken unteren Eck mit Hilfe seines Gesichtes, explizit mit seiner Nase parieren konnte. Anschließend musste die Blutung gestoppt werden und Nico Alberti übernahm vorerst die Position zwischen den Pfosten. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit bekamen wir im Angriff nicht unsere Pferdestärken auf das Parkett. Wir fanden keine Lösungen gegen die kompakte 6:0 Abwehr von Marne und wenn wir doch mal zu einem guten Abschluss kamen, scheiterten wir am gut aufgelegten Schlussmann. Bis zur 15. Spielminute sollten uns gerade einmal 4 Treffer gelingen. Das dies im Abstiegskampf im Duell mit einem direkten Konkurrenten zu wenig ist, muss man keinem erzählen. Die Rabitts hingegen konnten gegen unsere unsortierte Abwehr weiter Ihre Tore erzielen und enteilt uns bis zur 15. Minute auf ein 9:4. Als ob der Rückstand nicht schon schlimm genug wäre, kam ein weiterer Ausfall hinzu. Flemming Bunse erlitt eine Fußverletzung und fiel somit auch aus. Flemming wurde direkt von Timo Petersen (erzielte zuletzt bei der 2. Herren 6 Tore, fiel anschließend leider mit einer hartnäckigen Ellenbogenverletzung aus), ins Krankenhaus nach Rendsburg zu weiteren Untersuchungen gefahren. Somit musste unser Rückraum erneut neu sortiert werden. Die

Luft bei den Hausherren nahm mit Verlauf des Spiels zwar weiter ab (12 Spieler standen bei Marne im Kader) und wir konnten den Rückstand verkürzen, dennoch gingen wir mit einem 17:13 Rückstand in die Kabine. Mit Beginn der zweiten Halbzeit sollte es noch kurz ein Aufbäumen von uns geben. Innerhalb der ersten drei Minuten konnten wir den Rückstand nochmal auf zwei Tore verkürzen. Wir stellten in dieser Phase auf eine defensivere Abwehrformation um und die Rabbits mussten sich erstmal drauf einstellen. Leider passierte dies schneller als erhofft. Marne fand die einfachen Lösungen im Angriff, besonders über ihren wurfstarken Rückraum und auf der anderen Seite bissen wir uns an der Defensive der Gastgeber unsere Zähne aus. Viel Rotation bei uns im Rückraum führte dazu, dass einfach kein Rhythmus ins Spiel kam. Infolgedessen konnte die HSG Marne Brunsbüttel ihren Vorsprung bis zur 39. Minute wieder auf ein 25:18 ausbauen. Einen weiteren Rückschlag erlitten wir in der 41. Minute. Sven Ole Lindhorst ging in der Abwehr einmal zu ungestüm gegen den besten Torschützen von Marne Leif Friedrichs zu Werke und sah dafür von den Schiedsrichtern den roten Karton. So gesehen bereits der vierte Ausfall in dieser Partie. Gerade in der Abwehr fehlte uns nun ein weiterer Mann. Von nun an liefen wir einen nahezu uneinholbaren Rückstand hinter her. Doch ein Ziel durften wir nicht aus

den Augen verlieren, den direkten Vergleich gegen Marne. Hierfür war es notwendig, nochmals auf 5 Tore heranzukommen, denn das kann letztendlich am Saisonfinale über den Nichtabstieg entscheiden. Doch Marne sollte uns weiterhin auf Abstand halten und wir nutzen teilweise unsere Chancen nicht, dennoch schafften wir es in der 55. Minute die magischen fünf Tore heranzukommen beim Spielstand von 31:26. Problem war nur, die letzten fünf Minuten gelang uns kein weiterer Treffer. Währenddessen spielten die Jungs aus Marne ihr Spiel weiter runter und gewannen letztendlich verdient mit 35:26. Eine Niederlage die aufgrund der Tabellensituation besonders schmerzt. Mit einem Erfolg hätten wir uns ein angenehmes Polster gegen den Abstieg aufbauen können und die direkte Konkurrenz schwächen können. So stehen wir nach dem Spiel wieder hinter der HSG Marne Brunsbüttel (14:26) auf dem 11. Platz. Hinter uns lauert auf dem ersten Abstiegsplatz der TSV Kronshagen (12:30) der nur einen Punkt hinter uns liegt, jedoch auch noch ein Spiel mehr absolviert hat. Es wird somit immer enger im Abstiegskampf und die Luft immer dünner. Wir haben zum Glück noch alles selbst in der Hand und mit Sicht auf unser Restprogramm, stehen noch wichtige Partien gegen den TSV Kronshagen und den TSV Uetersen an, welche jeweils gewonnen werden

müssen. Nun stand aber vorerst die Osterpause an um nochmals Kräfte für die letzten Partien zu sammeln.

Unsere Pause sollte jedoch etwas kürzer ausfallen. Zwei Wochenenden blieben wir spielfrei, ehe es mit zwei bis auf den letzten Platz ausgebuchten Reisebussen zum Nachholspiel nach Hamburg zum HSV ging. Um 17.00 Uhr war bei sommerlichen Temperaturen Abfahrt an der Heidesandhalle, die Stimmung war bereits auf der Hintour mehr als gut. Insgesamt machten sich in beiden Bussen 110 Personen auf den Weg Richtung der Hansestadt. Zudem sind weitere Schlachtenbummler ebenfalls privat gefahren, um uns in der Ferne zu unterstützen. An der Unterstützung sollte es somit nicht fehlen. Bewaffnet mit Trommeln und Tröten stürmten wir die Beyond-Arena. Optisch waren alle in rot gehalten und zudem bekleidet mit den im Vorwege der Bustour extra produzierten Fischerhüten, welche bereits vor Abfahrt ausverkauft waren, da



diese auf 60 Stück streng limitiert waren. An dieser Stelle nochmals die Information für die, die keinen mehr abbekommen haben, hier darf sich beim Teammanager Mark bedankt werden, der die Meinung vertrat, selbst 60 Stück sind schon zu viel... Wir werden nochmals alle Hebel in Bewegung setzen und für alle Interessierten in die Nachproduktion gehen. Bereits beim Einlaufen wurden wir lauthals vom roten Block empfangen und die Stimmung heizte sich immer weiter auf. Die im Normalfall von Zuschauern eher sporadisch ausgelastete Beyond-Arena wandelte sich schnell in einen Hexenkessel. Diese Energie sollten wir auch mit Beginn der Partie mitnehmen. Mit der nötigen Spannung und Konzentration gingen wir in die Partie und es zeichnete sich vorerst ein ausgeglichenes Spiel ab. Auf beiden Seiten standen kompakte Abwehrreihen die gerade in der Anfangsphase wenig Tore zu ließen. Bis zur 11. Minute fielen insgesamt nur 8 Tore und auf der Anzeigetafel stand das 4:4. Von da an zündeten wir euphorisiert von unseren mitgereisten Fans den Turbo und erzielten über Ballgewinne in der Abwehr schnelle und einfache Tore und konnten uns bis zur 14. Minute mit 4:7 absetzen. Bei den Hamburgern ging zu diesem Zeitpunkt nicht viel aus dem Spiel heraus. Unsere Abwehr konnte durch ein ausgewogenes Maß an Aggressivität die Hausherren in Schach halten. Zwei der

vier Tore der Hamburger wurden vom 7-m Strich erzielt. Die Stimmung auf den Rängen wurde mit anhaltender Spieldauer und dem 3 Tore Vorsprung immer aufgeheizter und die Stimmung war am Kochen. Die Hamburger reagierten jedoch mit der ersten Auszeit und konnten uns vorerst wieder ausbremsen. Unsere Abwehr stand zwar im Nachfolgenden nicht mehr so gut, wie zu Beginn der Partie, doch wir schafften es unseren erarbeiteten Vorsprung weiter aufrecht zu erhalten, da wir im Angriff stets unsere Chancen nutzen wussten. Dies führte zu einer 13:17 Führung zur Halbzeit. Bis dahin aus unserer Sicht ein mehr als gelungener Handballabend. Gleich nach Wiederanpfiff kamen wir gut aus der Kabine und Marius Storm konnte mit dem ersten Treffer der zweiten Halbzeit unsere Führung auf ein 13:18 ausbauen. Eine 5-Tore-Führung, da war doch was. Am Vorabend spielte der THW Kiel gegen den HSV Hamburg und verspielte diese eben genannte Führung. Wir waren also gewarnt. Die Gastgeber stellten ihre Abwehrformation auf eine 5:1 Abwehr um. Wer unsere bisherigen Spiele verfolgt hat, wird sich erinnern, dass wir des Öfteren schon unsere Probleme mit dieser Abwehrformation hatten. So auch in diesem Fall. Unsere im ersten Abschnitt souverän agierende Offensive fand keine einfachen Lösungen mehr und so verspielten wir den ein oder anderen Ball im Angriff und wir spielten der

jungen und athletischen Mannschaft des HSV in die Karte, indem diese nun ihr Tempospiel umsetzen konnten und über mehrere Tempogegenstößen sich zurück ins Spiel brachten. Was ist neben einer offensiven Abwehr unsere nächste große Schwäche? Richtig Drucksituationen und in einer solchen befanden wir uns nun. Wie nahmen uns wieder hastige und unüberlegte Würfe. Auch in Unterzahlsituationen wollten wir zu viel erzwingen und kassierten so nach und nach Tore auf unser leerstehendes Tor. In der 43. Minute kam es, wie es kommen sollte, der HSV Hamburg konnte den 23:23 Ausgleich erzielen. Unsere Abwehr wurde mit anhaltender Spieldauer immer löchriger. Den Zugriff den wir in der ersten Halbzeit noch hatten, war mittlerweile vergessen und wir luden die Hamburger zu einfachen Toren ein. Ein Faktor wird wahrscheinlich die nachlassenden Kräfte sein, jedoch zogen wir in jede 1 gegen 1 Situation den Kürzeren und die Gastgeber spielten es clever runter. Wie auch immer schafften wir es noch weiterhin unsere Tore zu erzielen, trotzdem sollten wir nach und nach den Anschluss verlieren und lagen in der 50. Minute bereits mit 3 Toren beim Spielstand von 31:28 hinten. Wir warfen nochmals alles in die Waagschale, doch näher als zwei Tore konnten wir nicht mehr auf die Hamburger herankommen. Mit dem Schlusspfiff trafen die Gastgeber schließlich noch zum

37:33 Endstand. Ein Ergebnis was besonders weh tut, wenn man die erste Halbzeit betrachtet. Eine Niederlage, die besonders schmerzt wenn man euren Support an diesem Tag betrachtet und vor allem eine Niederlage die uns wichtige Punkte im Abstiegskampf kostet und die Luft wird immer dünner. Wir können uns auf diesem Wege nur nochmal für eure großartige Unterstützung bedanken, die selbst als das Spiel kippte nicht nachließ. Jeder der uns an diesem Tag begleitet hat, verdient ein großes Lob von uns. Vielen Dank dafür!



Trotz der Niederlage im Rücken tat es der Stimmung auf der Rücktour keinen Abbruch. Nachdem sich nach dem Spiel noch bei einem kleinen gemeinsamen Snack kurz das Spiel ausgiebig besprochen wurde, wurde sich kurz geschüttelt und allen war klar, dass man sich dennoch über diese Tour freuen sollte und man den Moment genießen kann. Auf der Rücktour wurde auch direkt in den Geburtstag von unserem Rechtsaußen Finn Wilke gefeiert und nach Ankunft in Westerrönhof fand sich der Reisetross noch im Heidekroog wieder für das ein oder andere Kaltgetränk. Die hartgesottenen versackten noch im Cheyenne und ließen dort auf der Tanzfläche den Abend ausklingen. Im Großen und Ganzen eine mehr als gelungene Auswärtstour, nur mit dem falschen Ergebnis.

Anschließend hieß es, dass wir weiter an uns arbeiten müssen und den vollen Fokus auf die letzten Spiele setzen sollten. Zeit dafür hatten wir wieder mehr als genug. Denn ein Spielfreies Wochenende stand an. Das spielfreie Wochenende wurde von einigen genutzt, um die Fanfreundschaft mit unseren Eulen aus Ludwigshafen zu



pflegen. Robert, Flemming und Moritz machten sich auf den Weg gen Süden, um die Eulen Ludwigshafen lautstark gegen den Aufstiegs kandidaten Hamm-Westfalen nach vorne zu schreien und das mit großem Erfolg, am Ende halte es laut „Auswärtssieg, Auswärtssieg“ durch die Westpress Arena. Am nächsten Tag wurde sich zudem noch der Randsportart Fußball gewidmet und ein Besuch in der Merkur Spiel Arena stand an, für das Topspiel der zweiten Bundesliga Fortuna Düsseldorf gegen Greuther Fürth.

Nun heißt es aber der Countdown läuft und die heiße Saisonphase beginnt. Wir haben nun die letzten fünf alles entscheidenden Spiele vor der Brust. Unsere aktuelle Ausgangssituation sieht alles andere als rosig aus. Das Abstiegs gespenst lauert weiter hinter jeder Ecke und alles ist noch möglich. Heute dürfen wir mit dem TSV Kronshagen einen direkten Mitstreiter im Kampf um den Klassenerhalt begrüßen. Ein wahrhaftiges 4 Punkte Spiel. Mit einem Sieg gegen unsere Gäste können wir uns wieder etwas Luft zu den Abstiegsrängen verschaffen. Doch die Kronshagener werden den gleichen Plan haben und benötigen wie wir, jeden Punkt, um von den Abstiegsplätzen zu kommen. Im Hinspiel kamen wir nicht über 32:32 hinweg. Heute soll nach Abpfiff ein Sieg gefeiert werden. Aufgrund der schweren Ausgangssituation ist auch der direkte Vergleich nicht

außer Acht zu lassen und somit wäre ein Sieg mehr als wichtig und wir hoffen wieder auf eure großartige Unterstützung der letzten Wochen zählen zu können. Denn die finale Phase der Saison beginnt und der Abstiegskampf ist in vollem Gange. Die Crunchtime mit den letzten fünf entscheidenden Spielen hat begonnen. Wir brauchen heute wieder jeden einzelnen von euch auf der Tribüne, also gebt alles und schreit uns mit zum Sieg und lasst die Trommeln glühen, sodass die Halle bebt und die Heidesandhalle zur Festung wird! Also lasst uns alle zusammen alles geben für den Klassenerhalt und die nächsten Punkte hier in unserer Halle einfahren!

Mit sportlichen Grüßen



Eure 1. Herren

Jan Witt
Dachdeckermeister



Kontakt

- 📍 Grüner Weg 11, 24808 Jevenstedt
- 📞 04337/1388
- 🏠 04337/1365
- ✉️ kontakt@dachdeckerei-janwitt.de







HSG Schülup Westerrönfeld



Rendsburg 2023 /2024



1



Nico Alberti

21



Alexander Haß

22



Leon Kirschner

4



Flemming Bunse

5



Linus Mischke

6



Malte Pieper

18



Robert Jon Jonas

20



Timo Petersen

23



Niklas Ranft

35



Fiete Daniel

57



Rune Gosch

66



Patrick Möller

32



Moritz Schmidt

2



Christopher Sawitzki

3



Simon Köhnholdt

10



Matthias Koslowski

14



14 Finn Wilke

17



17 Felix Stiller

27



Sven Ole Lindhorst

31



Rene Friedrichsen

34



Marius Storm

71



Paul Agge

74



Jan Wiegleb

92



Jerome Weigmann

Kader 2023 / 2024

Trikot Nr.	Name	Vorname	Position	Geburtsdatum
1	Alberti	Nico	TW	01.01.2002
21	Haß	Alexander	TW	04.11.1998
22	Kirschner	Leon	TW	22.05.1993
32	Schmidt	Moritz	TW	11.12.2004
2	Sawitzki	Christopher	RL, RM, KL	30.07.1996
3	Köhnholdt	Simon	LA	09.02.2005
4	Bunse	Flemming	RL, RM	22.10.2000
5	Mischke	Linus	KL	17.11.2004
6	Pieper	Malte	LA	08.11.1988
8	Thal	Fabian	RL	20.01.1999
10	Koslowski	Matthias	KL	05.08.1986
14	Wilke	Finn	RA	14.04.1993
17	Stiller	Felix	RL, RM	25.02.1999
18	Jonas	Robert	RA	13.11.2004
20	Petersen	Timo	KL	11.08.1987
23	Ranft	Niklas	RR, RM	19.12.1989
27	Lindhorst	Sven-Ole	LA, KL	16.06.1999
31	Friedrichsen	René	RL, RM, KL	18.02.1994
34	Storm	Marius	RM	05.01.2003
35	Daniel	Fiete	RM	11.10.2005
57	Gosch	Rune	RR	05.09.2001
66	Möller	Patrick	RL, RM	04.10.1989
71	Wiegleb	Jan	RR	13.11.2004
92	Weigmann	Jerome	LA	12.12.1996

Mannschaftsverantwortliche

Name	Vorname	Funktion	Geburtsdatum
AB Backhaus	Arne	Trainer	03.06.1990
FK Klapdor	Frederik	TW-Trainer	03.06.1981
RD Dietrich	Reemko	Physio	05.07.1988
LS Schmidt	Lena	Physio	28.04.2002
MS Ströh	Mark	Team Manager	13.12.1972
JW Weigmann	Jerome	TW-Co-Trainer	12.12.1996



Arne Backhaus



Frederik Klapdor



Reemko Dietrich



Lena Schmidt



Mark Ströh



Jerome Weigmann

Spielervorstellung

Name: Moritz Schmidt

Geburtstag: 11.12.2004

Position: Torwart

Spitzname: Schmiddi, Mori

Größe: 184 cm

Im Verein seit: 2010 (mit Unterbrechung)

Lieblingsgetränk: Cola Korn, naturtrübe Apfelschorle

Lieblingsessen: italienisch

Lieblingsverein: OTSV/ HSV / THW /

Alemannia Aachen

Beruf: Azubi Mediendesigner Digital und Print

Ich kann nicht ohne: Fußball, Handball, Freunde

Motto: am Ende der Jagd werden die Hasen gezählt

Amt im Team: Social Media

Schönstes Erlebnis bei der HSG: Bustour HSV / Jürgenturniere Dänemark



Krumme

Heizung

Lüftung

Sanitär

SCHLESWIGER
LA FLUTE



EP: Elektro-Pöppel

Inh. Jonas Jäger



Schleswig-Holstein
Netz



Friesenwäله &
Gartengestaltung

Stephan Kahl
Klosterweg 93, 24104 Wismar
0386 200000
0386 200001
www.steppenkahl.de

RATH bike
and more

KIES-HARDER

Koll

Büro für Statik & Konstruktion

Der heutige Gegner:

TSV Kronshagen



Ergebnisse unserer Gäste:

Sa, 16.03.24	TSV Ellerbek	TSV Kronshagen	27 : 35
Sa, 23.03.24	TSV Kronshagen	TSV Hürup	24 : 31
Sa, 20.04.24	TSV Kronshagen	THW Kiel 2	31 : 32

	<p>Alu-Bau Büdelsdorf GmbH Agnes-Miegel-Straße 19 24782 Büdelsdorf Telefon: +49 4331 30838 Mail:info@alu-bau.de</p> <p>Montag bis Freitag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr</p>
---	--

Nummer	Name	Position
12	Norwin Pein	TW
16	Leon Kröhnert	TW
44	Erik Quednau	TW
3	Jonnah Bent Urban	LA
4	Kian Kühl	
5	Lennart Gerke	RM/RL/RR
6	Bastian Klatt	KM
9	Hendrik Aldrup	KM
10	Lauro Janis Strothmann	LA
11	Julius Noack	RA
13	Jannes Brünger	LA
15	Oliver Wagner	RM/ RL
17	Fynn Niklas Harder	
18	Leif Barkmann	KM
19	Michael Nicolaisen	RL, RM
20	Felix Büttner	
22	Finn Kröhnert	RM/ RL
24	Mikkel Skjoldborg Rademacher	RL
25	Lucas Grage	
26	Jan Ole Martin	RR
27	Michael Eckert	
56	Mats Peter Kurth	
72	Christoph Naß	
	Yannik Stock	Trainer / RM
	Bent Winter Jörgensen	Co-Trainer

Oberliga Saison 2023 / 2024



Spielplan

Datum	Zeit	Partie
So, 21.01.2024	15.00 Uhr	MTV Lübeck - HSG Schü/We/Re
So, 04.02.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Ellerbek
Fr, 09.02.2024	20.30 Uhr	TSV Hürup - HSG Schü/We/Re
Fr, 16.02.2024	20.30 Uhr	HSG Schü/We/Re-SG Flensburg/Handewitt 2
Fr, 23.02.2024	20:30 Uhr	HSG Schü/We/Re - DHK Flensburg
So, 03.03.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re- HG Hamburg-Barmbek
Fr, 08.03.2024	20.30 Uhr	HSG Mönkeberg-Schönkirchen - HSG Schü/We/Re
Sa, 16.03.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - THW Kiel 2
So, 24.03.2024	15.00 Uhr	HSG Marne/Brunsbüttel - HSG Schü/We/Re
Sa, 13.04.2024	20.00 Uhr	Handball SV HH2 - HSG Schü/We/Re
So, 28.04.2024	16.45 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Kronshagen
Fr, 03.05.2024	20.30 Uhr	SG Flensburg/Handewitt 2 - HSG Schü/We/RD
Sa, 11.05.2024	20.30 Uhr	HSG Schü/We/Re - TSV Uetersen
Sa, 18.05.2024	18.00 Uhr	AMTV Hamburg - HSG Schü/We/Re
Sa, 25.05.2024	17.00 Uhr	HSG Schü/We/Re - MTV Lübeck

Tabellenstand

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1	 MTV Lübeck (N)	20	33:07	672:583
2	 DHK Flensburg (A)	21	33:09	629:532
3	 THW Kiel II	22	31:13	703:626
4	 HG Hamburg Barmbek	21	29:13	693:637
5	 Handball Sport Verein HH II	21	28:14	674:634
6	 TSV Hürup	21	26:16	647:604
7	 TSV Ellerbek	22	25:19	699:694
8	 AMTV Hamburg	20	24:16	609:590
9	 SG Flensburg Handewitt II	20	15:25	576:586
10	 HSG Marne Brunsbüttel	20	14:26	624:626
11	 HSG S/W/RD	21	13:29	596:648
12	 TSV Kronshagen	22	12:32	630:677
13	 TSV Uetersen (N)	20	09:31	493:676
14	 HSG Mönkeberg Schönkirchen	20	00:42	576:708

Ergebnisübersicht

		Auswärtsteam														
																
Heimteam			24 : 24	30 : 31	37 : 30	22 : 26	34 : 36	30 : 31		26 : 25	33 : 27	20 : 25	32 : 28			
		31 : 20		30 : 28	32 : 27	34 : 29	30 : 21		36 : 24			28 : 20	31 : 23	28 : 33	33 : 18	
		30 : 26	28 : 29		34 : 36	40 : 29	39 : 35		29 : 28	25 : 32			42 : 32	38 : 35	44 : 26	
		32 : 32		30 : 34		31 : 40	30 : 30	40 : 28	27 : 35	29 : 29	31 : 26	38 : 34	30 : 28			
		37 : 33	31 : 39	37 : 38	35 : 30				26 : 26	23 : 30	32 : 31		32 : 22	29 : 29	33 : 16	
		37 : 33	26 : 25	29 : 29	37 : 31	23 : 29			33 : 24	35 : 30	36 : 33		40 : 28	26 : 29	40 : 24	
			31 : 29	25 : 27		32 : 29	25 : 26		40 : 29	27 : 31	32 : 31	26 : 35	34 : 28	32 : 33	37 : 30	
		32 : 32	22 : 28		24 : 28	24 : 31	32 : 34	25 : 27		31 : 32	34 : 27	32 : 30	36 : 29	25 : 37	41 : 15	
		36 : 26	23 : 28	29 : 27	30 : 33	30 : 25	38 : 31	34 : 31	37 : 26				32 : 29	33 : 34	43 : 24	
		35 : 26	22 : 28	34 : 36	28 : 31	28 : 32	34 : 37	28 : 36		27 : 34		37 : 26		39 : 35	32 : 21	
			26 : 30	24 : 31	35 : 37	18 : 29	32 : 28	24 : 27	31 : 27	29 : 27	28 : 32			29 : 36	37 : 17	
		27 : 32	30 : 34	33 : 36	25 : 33	28 : 33	25 : 34	24 : 28			27 : 34	23 : 35		30 : 31		
		39 : 25		28 : 27	32 : 31				32 : 27	35 : 27	31 : 33		36 : 33	35 : 30		43 : 20
		29 : 23	26 : 22		29 : 34				25 : 33	33 : 26	29 : 35	31 : 39	25 : 25	34 : 27	21 : 29	

Zahlen, Daten, Fakten

Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore gesamt	Davon 7 m	Feldtore
1	Alberti	Nico	15	0	0	0
21	Haß	Alexander	16	0	0	0
22	Kirschner	Leon	19	0	0	0
32	Schmidt	Moritz	6	0	0	0
2	Sawitzki	Christopher	20	17	0	17
3	Köhnholdt	Simon	13	13	0	13
4	Bunse	Flemming	9	15	0	15
5	Mischke	Linus	20	25	0	25
6	Pieper	Malte	14	84	27	57
8	Thal	Fabian	9	19	0	19
10	Koslowski	Matthias	20	11	0	11
14	Wilke	Finn	20	12	0	12
17	Stiller	Felix	20	117	14	103
18	Jonas	Robert	20	77	8	69
20	Petersen	Timo	5	0	0	0
23	Ranft	Niklas	21	63	0	63
27	Lindhorst	Sven-Ole	9	13	0	13
31	Friedrichsen	René	8	5	0	5
34	Storm	Marius	19	16	0	16
35	Daniel	Fiete	8	13	0	13
57	Gosch	Rune	5	19	0	19
66	Möller	Patrick	10	10	0	10
71	Agge	Paul	0	0	0	0
74	Wiegleb	Jan	21	67	0	67
92	Weigmann	Jerome	2	0	0	0

Ballspende des heutigen Spieltages

Der heutige Spielball wird Martina Mischke gestiftet.



Martina ist die Mutter unseres Kreisläufers Linus. Bei allen Spielen unterstützt uns Martina lautstark und leidenschaftlich von der Tribüne aus. Vielen Dank für deine heutige Ballspende und deine großartige Unterstützung!

Social Media

Verpassen Sie auch in der neuen Saison keine Infos und Ergebnisse rund um die erste Männermannschaft der HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg!



H3 • FRISEUR
 • KOSMETIK
 • FUSSPFLEGE

INH. UTE LINDHORST • TEL. 04331 - 708 50 60 • SCHÜLP / RD

www.hsgswrd.de



präsentiert von
 die NetzWerkstatt®

TEAMS

[Alle](#) / [Jugendteams](#) / [Senioren-Teams](#)

HEIDESANDHALLE



1. Männer



1. Frauen

Tanja
Claußen
 Gartenbau

☎ (04331) 87500

Itzehoer Chaussee 135,
 24784 Westerrönfeld

✉ info@gartenbau-claussen.de

PROVINZIAL

Versicherung

Westerrönfeld Katrin Weise e. K.
 in Westerrönfeld und Hanerau-Hademarschen

**M FLIESEN
 MOMSEN**

Qualität an Wand und Boden!

Carsten Momsen · Rudolf-Kinau-Straße 5 · 224784 Westerrönfeld
 T 0 43 31 • 84 91 17 · M 01 75 • 3 32 17 05 · info@fliesen-momsen.de



Auswärts - Bustouren 2024

Die Saison neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Zu unserem letzten Auswärtsspiel dieser Saison bieten wir noch eine letzte Bustour an. Nach dem erneut großen Erfolg der Bustour zum HSV 2 steht nun die Tour zum AMTV Hamburg an.

Wir können jede Unterstützung gebrauchen, um auch in der Ferne wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Von daher zögert nicht zu lange und meldet euch bitte bei Mark Ströh 0174/3207560 oder lasst euch an unserem Verkaufsstand in die Bus-Liste eintragen. Die Plätze sind wieder begrenzt also schnell sein lohnt sich. Für die Bustour zum AMTV am 16.05.2024 sind bereits alle Plätze vergeben, ihr könnt euch jedoch weiterhin auf die Nachrückerliste eintragen lassen, falls die eine oder andere noch abspringen sollte.

Für einen Eigenkostenanteil von 10,-EUR könnt ihr dabei sein. Auf der Fahrt wird es wie immer Getränke kostengünstig zu erwerben geben und auch für den ein oder anderen Snack wird gesorgt sein.



Samstag, 16.05.2024

Anwurf 20.00 Uhr

Abfahrt ca. 17.00 Uhr



JETZT ANMELDEN am Verkaufsstand oder bei
Mark Ströh (0174/3207560)



**ZEIGE DEINE LIEBE
ZU UNSERER HSG
MIT DEM NEUEN
MERCH!**

**BEI INTERESSE
SCHREIBT UNS
GERNE AUF
INSTAGRAM**

HSG FISCHERHUT



5€

HSG FANSCHAL



CA. 15€

Erste Frauen



Am Samstag, den 16. März, traten wir unsere Reise mit einem dezimierten Kader von nur 9 Feldspielerinnen nach Mildstedt an. Auf ein bekanntes Gesicht aus unseren Reihen müssen wir leider in den nächsten Spielen verzichten: Jule. Sie reist für ein paar Wochen Richtung Hawaii. Dafür sprang Lone mal wieder als Spieler-Trainerin ein, um uns im Rückraum zu unterstützen. Nach einem motivierten Warmmach-Programm starteten wir mit einem 1:4-Vorsprung innerhalb der ersten fünf Spielminuten erfolgreich ins Spiel. So einfach wollten die

Mildstedterinnen uns einen Sieg allerdings nicht machen, zogen das Tempo an, nutzten ihre Torchancen – vor allem von den Außenpositionen – gut, sodass wir mit einem 12:13 in die Halbzeitpause gingen. Nach einer motivierenden Ansprache in der Kabine, bei der Lone sich wieder einmal auf unser Potenzial und unsere Stärken fokussierte, kamen wir in einen erfolgreichen Spielfluss. Unsere Abwehr arbeitete konzentriert und aggressiv, Annika hielt den Kasten dicht und im Angriff spielten wir geduldig unsere Chancen aus, sodass wir uns einen immer größeren Vorsprung erarbeiteten. Auch unsere 100%ige-7-Meter-Quote trug nicht weniger zu diesem deutlichen Sieg bei. Auf diese Leistung können wir stolz sein und wollen auch in den nächsten Spielen daran anknüpfen. Dieser Sieg wurde von einigen in der Landeshauptstadt Kiel gebührend gefeiert.

Unser Vorletztes Heimspiel bestritten wir am Sonntag, den 24. März, gegen die Mädels der HC Treia/Jübek 2. In diesem Spiel fielen insgesamt nicht allzu viele Tore. Zum einen lag dies an unserer starken Abwehr und der wieder einmal überragenden Leistung unserer Torhüterin Annika, die den Kasten hinten dichthielt und so im Zusammenspiel mit unserer Defensive nur insgesamt 16 Gegentore einbuchte. Im Angriff war unsere Wurfausbeute leider eher gering. Weiterhin wollen wir

deshalb an unserem Angriffsspiel arbeiten, um mehr Abschlüsse mit sicheren Torchancen zu erhalten. Es war trotzdem ein Spiel, das sehr viel Spaß gemacht hat und bei dem unser Kampfgeist und Zusammenhalt im Team deutlich erkennbar war. Auch vielen Dank an die Unterstützung aus der B-Jugend, Schubi, die uns am Kreis ergänzte und direkt ihr erstes Tor erzielen konnte.

Wir verabschieden uns mit +4 Punkten aus den letzten beiden Spielen souverän auf dem 6. Tabellenplatz in die Osterpause und gehen mit Lust auf mehr in die letzten zwei Saisonspiele. Auch in den kommenden Spielen wollen wir noch einmal das Beste aus uns herausholen, um bestenfalls die letzten vier Punkte mitzunehmen.



Landesliga Nord Frauen

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1.	TSV Nord Harsilee 2	20	38:02	609:408
2.	SG WIFT Neumünster	20	34:06	571:406
3.	DHK Flensburg	19	27:11	554:434
4.	TSV Weddingstedt	19	27:11	533:432
5.	Slesvig IF 2	20	25:15	551:479
6.	HSG Schülp/Westerrönhof/Rendsburg	20	21:19	524:479
7.	SG Dithmarschen Süd	20	18:22	588:610
8.	HSG SZOWW	20	16:24	493:575
9.	TSV Mildstedt	20	10:30	428:545
10.	HC Treia/Jübek 2	20	10:30	469:537
11.	HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 2	20	08:32	458:609
12.	HFF Munkbrarup	20	04:36	408:672

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
So, 10.09.23, 14:15h	HSG Schü/We/Re	SG WIFT Neum.	16 : 30
Sa, 16.09.23, 17:30h	HSG FONA 2	HSG Schü/We/Re	18 : 26
So, 24.09.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	Slesvig IF 2	22 : 26
So, 01.10.23, 15:30h	TSV Weddingst.	HSG Schü/We/Re	28 : 28
Sa, 14.10.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	HFF Munkbrarup	42 : 20
So, 05.11.23, 17:00h	SG Dithma. Süd	HSG Schü/We/Re	34 : 31
So, 12.11.23, 14:30h	HSG Schü/We/Re	TSVN Harrislee 2	23 : 29
So, 19.11.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re	TSV Mildstedt	28 : 23
So, 26.11.23, 17:00h	HC Treia/Jübek 2	HSG Schü/We/Re	20 : 29
Sa, 09.12.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re	HSG SZOWW	31 : 25
Mi, 13.12.23, 20:15h	DHK Flensburg	HSG Schü/We/Re	26 : 21
Sa, 20.01.24, 16:30h	SG WIFT Neum.	HSG Schü/We/Re	30 : 22
Sa, 27.01.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re	HSG FONA 2	31 : 17
Sa, 03.02.24, 16:00h	Slesvig IF 2	HSG Schü/We/Re	21 : 20
So, 11.02.24, 16:05h	HSG Schü/We/Re	TSV Weddingst.	18 : 21
Sa, 17.02.24, 18:30h	HFF Munkbrarup	HSG Schü/We/Re	19 : 31
Sa, 02.03.24, 18:45h	HSG Schü/We/Re	SG Dithma. Süd	32 : 22
Sa, 09.03.24, 18:00h	TSVN Harrislee 2	HSG Schü/We/Re	34 : 22
Sa, 16.03.24, 17:00h	TSV Mildstedt	HSG Schü/We/Re	20 : 32
So, 24.03.24, 16:05h	HSG Schü/We/Re	HC Treia/Jübek 2	19 : 16
Sa, 27.04.24, 17:00h	HSG SZOWW	HSG Schü/We/Re	
Sa, 05.05.24 15:00h	HSG Schü/We/Re	DHK Flensburg	

Zweite Frauen



Moin Freunde des schnellen Balls,

da unsere Saison bereits seit Mitte März beendet ist, gibt es von uns nur eine kleine Zusammenfassung der Saison. Wer unsere Berichte die letzten Monate verfolgt hat, weiß, dass wir uns viel vorgenommen und wenig davon umsetzen konnten. Vor der Saison haben wir uns als Mannschaft das Ziel gesetzt um den Aufstieg spielen zu wollen. Der Start in die Saison war leider alles andere als rosig. Wir spielen 2 mal unnötig unentschieden durch Fehler in der letzten Minute und verlieren wichtige erste Punkte gegen Gegner, die wir sicher hätten schlagen

müssen. Woran es lag haben wir versucht zu reflektieren, aber eine richtige Antwort haben wir nicht gefunden. Zu wenig Vorbereitung, ein chaotischer Saisonstart und fehlende Sicherheit am Ball haben wohl ihren Teil dazu beigetragen.

Den verpatzten Start wieder gut zu machen war dann auch gar nicht so leicht. Gegen starke Gegner spielen wir einen guten Ball und schöpfen

Selbstbewusstsein, gegen die schwächeren

Gegner tun wir uns

bis zum Ende der Saison einfach schwer und vergeben immer wieder vermeintlich sichere Punkte.

Wie schon in der letzten Saison begleitete uns auch diese Saison wieder das Verletzungspech, was unsere sowieso schon dünne Besetzung immer weiter einschränkte. Die meisten Spiele waren wir auf Hilfe aus der 1. und der 3. Frauen angewiesen, um überhaupt spielfähig zu sein, was natürlich nicht gerade für Sicherheit auf dem Spielfeld sorgte, weil man nicht eingespielt war.

Kurz gesagt standen wir dann nach Weihnachten in der Abstiegsrunde, statt in der Aufstiegsrunde. Was uns als Mannschaft auszeichnet, hat man in dieser Phase auf jeden Fall gemerkt, denn die Stimmung war zu keinem Zeitpunkt der Saison wirklich schlecht. Wir haben



gemeinsam Spiele gewonnen und genauso gemeinsam Spiele verloren. Dass Frust aufkam, die Stimmung nach schlechteren Spielen getrübt war oder man das ein oder andere Gespräch führen musste ist normal, aber alles in allem konnten wir Montags immer gut gelaunt und motiviert zusammen trainieren. Dazu hat auch Arno einen wichtigen Teil beigetragen, denn er wusste, wie er uns am Montag wieder auffangen und aufbauen konnte, wenn wir unsere Ziele am Wochenende verfehlten.

Wir beendeten unsere kurze Saison auf dem 2. Platz der Abstiegsrunde. Wie genau die nächste Saison aussieht weiß bisher noch keiner so richtig, da weiterhin unsicher ist wie die Mannschaften bestehen bleiben



werden und auch die Trainerfrage ist weiterhin offen.

Während die Männer sich heute auf ihr Spiel vorbereiten kommen wir gerade (möglicherweise etwas verkatert) von unserer Abschlussfahrt wieder und sind natürlich rechtzeitig zum Anpfiff wieder da. Wohin es ging, was wir gemacht und wer sich verfeiert hat gibt es dann im nächsten Bericht zu erfahren. Bis dahin- auf ein spannendes Spiel und keine Verletzungen.

Viel Glück, eure 2. Frauen!

Kreisoberliga Frauen

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
Sa, 16.09.23, 15:15h	HSG EiderHarde 2	HSG Schü/We/Re 2	23 : 19
Sa, 07.10.23, 17:00h	HG OKT 2	HSG Schü/We/Re 2	20 : 20
Sa, 04.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 2	Bramstedter TS	30 : 16
Sa, 18.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 2	SV Henst-Ulzb 3	23 : 18
So, 03.12.23, 14:45h	SC Nahe 08 2	HSG Schü/We/Re 2	23 : 30
Sa, 10.02.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re 2	HG OKT 2	25 : 25
Sa, 17.02.24, 18:15h	HSG Schü/We/Re 2	HSG EiderHarde 2	21 : 18
So, 25.02.24, 16:30h	SV Henst-Ulzb 3	HSG Schü/We/Re 2	23 : 19
So, 03.03.24, 10:00h	Bramstedter TS	HSG Schü/We/Re 2	18 : 38
Sa, 09.03.24, 16:45h	HSG Schü/We/Re 2	SC Nahe 08 2	19 : 20

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen 2	10	16:04	291:239
2	HSG Schülp/Westerrönhof/Rendsburg 2	10	12:08	244:204
3	HSG Eider Harde 2	8	10:06	194:177
4	SC Nahe 08 2	9	08:10	187:202
5	SV Henstedt-Ulzburg 3	9	06:12	213:215
6	Bramstedter TS	10	04:16	205:297

Dritte Frauen



Kreisklasse (RD/NMS/SE)

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tordifferenz
1.	SG Bordesholm/Brügge 2	9	16:02	268:202
2.	HSG WaBo 2011	9	14:04	242:199
3.	SV Sülfeld 2	10	11:09	276:259
4.	HSG Kalkberg 06 2	9	06:12	211:240
5.	HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsburg 3	10	06:14	244:282
6.	SVT Neumünster	9	03:15	169:228

Datum	Heim	Auswärts	Ergebnis
Sa, 16.09.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	SG Bordesholm/Brügge 2	18 : 38
So, 24.09.23, 15:00h	SV Sülfeld 2	HSG Schü/We/Re 3	29 : 20
Sa, 07.10.23, 14:45h	HSG Schü/We/Re 3	HSG Kalkberg 2	22 : 23
Sa, 14.10.23, 17:30h	SVT Neumünster	HSG Schü/We/Re 3	23 : 25
Sa, 11.11.23, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	TV Trappenkamp	32 : 26
So, 19.11.23, 18:30h	HSG WaBo 2011	HSG Schü/We/Re 3	27 : 22
Sa, 20.01.24, 19:00h	HSG Schü/We/Re 3	SV Sülfeld 2	29 : 31
Sa, 27.01.24, 14:00h	HSG Kalkberg 2	HSG Schü/We/Re 3	30 : 26
Sa, 10.02.24, 18:45h	HSG Schü/We/Re 3	SVT Neumünster	27 : 24
So, 25.02.24, 14:30h	SG Bord/Brügge 2	HSG Schü/We/Re 3	28 : 25
So, 03.03.24, 18:30h	HSG Schü/We/Re 3	HSG WaBo 2011	30 : 29

Weitere Ergebnisse aus dem Verein

Mannschaft	Spieltag	Heim	Auswärts	Ergebnis
wJA	Sa, 23.03.24	HC Treia/Jübek	HSG Schü/We/Re	26 : 25
wJB	So, 10.03.24	TuRa Meldorf	HSG Schü/We/Re	34 : 24
wJB2	Fr, 22.03.24	HSG Schü/We/Re 2	TV Laboe	24 : 18
mJB	So, 24.03.24	SG FL/Handew.	HSG Schü/We/Re	27 : 23
wJC1	Sa, 09.03.24	HSG Schü/We/Re	SV Henst-Ulzb	26 : 30
wJC2	Sa, 16.03.24	HSG Horst/Kieb	HSG Schü/We/Re 2	16 : 35
wJD	Sa, 23.03.24	HSG HerKollNeu	HSG Schü/We/Re	22 : 28
wJD2	So, 24.03.24	SV Henst-Ulzb 2	HSG Schü/We/Re 2	14 : 20
mJD	So, 10.03.24	HSG FONNA 2	HSG Schü/We/Re	16 : 18
mJE	Sa, 23.03.24	TSVV Audorf	HSG Schü/We/Re	17 : 13
wJE	So, 24.03.24	Eckernf. MTV	HSG Schü/We/Re	6 : 23



6. Männer

SH-Liga Herren Ü40

**WEIBLICHE JUGEND A
Schleswig-Holstein Liga**



**WEIBLICHE JUGEND B
Oberliga Hamburg/
Schleswig-Holstein**



**WEIBLICHE JUGEND B2
Schleswig-Holstein Liga**





MÄNNLICHE JUGEND B
**Oberliga Hamburg/
 Schleswig-Holstein**

WEIBLICHE JUGEND C
**Oberliga Hamburg/
 Schleswig-Holstein**



WEIBLICHE JUGEND C2
Regionsliga



MÄNNLICHE JUGEND D
Region Mitte





WEIBLICHE JUGEND D
Regionsliga

MÄNNLICHE JUGEND E
Region Mitte



WEIBLICHE JUGEND E
Region Mitte



@FOTOWART_HOTTE

Vorstellung Förderverein

Der im Jahr 2008 gegründete, eingetragene und gemeinnützige Verein

„Heidesand-Handball Westerröfeld e.V.“ unterstützt den leistungsbezogenen Handballsport der HSG Schülpe – Westerröfeld – Rendsburg bei...

- der Durchführung von Trainingslagern
- den Maßnahmen zur Teambildung
- der Beschaffung von Sportkleidung und Trainingsgeräten
- der Erstattung von Fahrkosten
- der medizinischen Versorgung (Verbandmaterial etc.)

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich uns als neues Mitglied anschließen, oder uns als Sponsor/Förderer finanziell dabei unterstützen würden, den Handballsport auch weiterhin zu fördern!!!

Sprechen Sie uns einfach an:

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Vorsitzender: Patrick Petriesas | 0174 3952899 |
| 2. Vorsitzender: Mark Ströh | 0174 3207560 |
| Kassenwart: Niklas Ranft | 04331 846680 |
| Beisitzer: Dany Jüsckke | 0162 3420566 |

HEIDESAND-HANDBALL WESTERRÖNFELD E.V. MITGLIEDER

Heidesand-Handball Westerrönfeld (HHW) e.V. Mitglieder

Marion Askoubane
Claudia Horst
Thorsten Hornig
Dirk Jürgensen
Marthe Jens
Helmut Raschke
Claus Bartelsen
Dany Jüscke
Frank Bartelsen
Heike Rath
Yvonne Beiß
Dr. Norbert Klause
Holger Rath
Uwe Beiß
Johann Klause
Peter Bejeuhr
Maren Schink
Uwe Blohm
Silke Kopfstahl
Dennis Schrader
Klaus Bötzel
Eike Krabbenhöft

Uwe Schrader
Butscher
Thomas Kreidner
Rolf Donde
Hans-Werner
Laßen
Stephan Seeck
Eilt Entjer
Mark Ströh
Marita Engfer
Joachim Stiller
Frank Friedrich
Michael Möller
Andreas Tietjens
Fliesen-Momsen
Klaus Griepentrog
Harry
Helmut Pahl
Simone Schröder-
Hartwig
Paul Wolff
Holmi

Michael Petriesas
Hermann
Patrick Petriesas
Günter Möller
Lutz Bünger
Niklas Ranft
Marcus Krause
Flemming Bunse
Malte Pieper
Marie-Christin
Pieper
Felix Stiller
Christopher
Sawitzki
Arne Backhaus
Felina Sienknecht
Inga Werner
Annika Harder
Kim-Sophie Seidler



KONTAKT

Kontakt

Sie möchten den Handballsport und unsere Mannschaften in Westerrönfeld unterstützen? Dann schalten Sie jetzt Ihre persönliche Annonce im Hallenheft! Ihre Anzeige erscheint in allen Ausgaben.

Wählen Sie einfach eine der folgenden Varianten aus:

- 1/1 Seite zum Preis von 250 €
- 1/2 Seite zum Preis von 150 €
- 1/4 Seite zum Preis von 100 €
- Visitenkartengröße zum Preis von 50 €

Bei der Anzeigengestaltung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Patrick Petriesas

Niklas Ranft



Tel. 0174/ 6493612

Tel. 0175/ 1574744

In eigener Sache:

Ein besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren, Werbepartnern und sonstigen Förderern, ohne die der leistungsbezogene Handballsport in der HSG S/W/RD in dieser Form kaum möglich wäre!

Impressum

Herausgeber: Förderverein „HHW“ e.V. / 1.Männer HSG S/W/RD
Redaktion/Beiträge 1.Männer HSG S/W/RD

Bauzentrum ZERSSSEN

Ein Unternehmen der Schröder-Gruppe.

Friedrichstädter Straße 87-95
24768 Rendsburg

FON: +49(0)4331 / 786-0

FAX: +49(0)4331 / 786-132

INFO@BAUZENTRUM-ZERSSSEN.DE

CONTAINERDIENST

...seit
1985

MEIER



IHR TRANSPORT – UNSER JOB
Sauber, flexibel und zuverlässig!

Alte Landstrasse 41, 24813 Schulp
Telefon: +49 4331 846680